



Agroservice & Lohnunternehmerverband e. V.



An die Mitgliedsunternehmen
und Fördermitglieder

Altlandsberg, 30. April 2026

Mitglieder-Info 04/2026

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Aus dem Verband	3
2. Aus der Branche	3
2.1 Allgemein	3
2.2 Pflanzenschutz und Düngung	5
3. Von unseren Mitgliedern	5
4. Termine	6
5. Lehrgänge/Seminare	7
Öffentliche Ausschreibungen	8

Agroservice & Lohnunternehmerverband e. V.
Berliner Allee 37 d (Brunnenpassage), 15345 Altlandsberg

Telefon: 033438 66048; Fax: 033438 66227info@agro-service-verband.de

Liebe Verbandsmitglieder, Fördermitglieder und Partner unseres Verbandes, die agra 2026 in Leipzig hat Anfang April erneut ihre Rolle als zentrale Plattform für die ostdeutsche Landwirtschaft unterstrichen. Der Agroservice & Lohnunternehmerverband e.V. war vor Ort präsent und nutzte die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit Praxis und Interessenten für die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice.

In den agrarpolitischen Foren wurde deutlich: Viele Betriebe stehen weiterhin unter erheblichem Druck. Hohe Kosten, langwierige Genehmigungsverfahren und fehlende Planungssicherheit bremsen Investitionen – insbesondere im Stallbau, trotz bestehendem Modernisierungsbedarf.

Die parlamentarische Staatssekretärin Silvia Breher (BMLEH) stellte eine stärkere Dialogorientierung der Politik in Aussicht. Ziel ist es, Vertrauen zurückzugewinnen und Entscheidungen künftig enger mit der Branche abzustimmen.

Die zentralen Anliegen der Landwirtschaft sind: Schnellere Genehmigungsverfahren, Vereinfachung von Bau- und Immissionsschutzrecht, Praxisnahe, unterstützende Verwaltung und höhere Priorität für Ernährungssicherheit

Bei der Agrarfinanztagung von dem Deutscher Bauernverband und der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Frankfurt am Main zeigte sich: Trotz Kostendruck hat sich das Investitionsklima zuletzt leicht verbessert. Viele Betriebe sind solide aufgestellt und wirtschaften zunehmend professionell. Klar wurde jedoch auch: Verlässliche politische Rahmenbedingungen bleiben der entscheidende Faktor für Investitionen.

Mit der Bio-Strategie 2030 verfolgt das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat das Ziel, den Ökolandbau auf 30 % der Fläche auszubauen. Schwerpunkte sind u. a. die Stärkung regionaler Wertschöpfung, die Förderung der Außer-Haus-Verpflegung sowie die Digitalisierung von Kontrollprozessen.

Das EU-Mercosur-Abkommen bleibt ein zentrales Thema der kommenden Monate. Die vorläufige Anwendung ist für den 01.Mai 2026 angekündigt. Die Ausgestaltung einer möglichen Umsetzung sind weiterhin offen und politisch umstritten.

Fazit:

Die Politik sendet erste Signale der Öffnung gegenüber der Landwirtschaft. Entscheidend wird sein, ob daraus konkrete Maßnahmen entstehen, die den Betrieben Planungssicherheit und Investitionsperspektiven geben.

Tino Pietler (Pi)

Verbandsgeschäftsführer

1. Aus dem Verband

Der Agroservice & Lohnunternehmerverband auf der „agra“ in Leipzig

Der Agroservice & Lohnunternehmerverband e.V. war auch zur diesjährigen Landwirtschaftsausstellung „agra“ in Leipzig vor Ort und hat als Ansprechpartner und Vertretung der Lohnunternehmen und Landhändler in den neuen Bundesländern seine Mitglieder präsentiert.

Die Messe „agra“ fand vom 09.-12.04.2026 auf dem Leipziger Messegelände statt. Ausgestellt wurde auf dem Freigelände und in den Hallen.

Viele Besucher informierten sich über die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice und zum Agrarservicemeister. Ein großes Interesse galt der Kampagne „Feldheld“ des BLU. (Pi)

2 Aus der Branche

2.1 Allgemein

Stellungnahme zum Gesetzesentwurf zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes

Der Bundesverband Lohnunternehmen e. V. äußert sich in dieser Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen zum Energieeffizienzgesetz (EnEFG) wie folgt:

Die Rückführung der Schwellenwerte in §§ 8, 9 des EnEFG beim Gesamtenergieverbrauch auf die ursprünglichen EU-Vorgaben sowie der Wiederholungsturnus von 4 Jahren für das Energieaudit kommen unseren Forderungen (Positionspapier BLU und BGL e.V., 19.06.2025) entgegen. Dadurch erfahren viele Lohnunternehmen Entlastungen von den aufwendigen Verpflichtungen zum Energieaudit bzw. zur Einrichtung von Energie- und Umweltmanagementsystemen.

Gleichwohl erzeugen beide Pflichten in betroffenen Lohnunternehmen (ab einem Jahresenergieverbrauch von 2,77 bzw. 23,6 GWh) einen enormen Mehraufwand an Bürokratie und hohe zusätzliche Kosten (lt. Referentenentwurf des BMWF bis zu 45.000 €), denen kein erkennbarer Mehrwert für unsere Mitglieder gegenübersteht.

Der sparsame Umgang mit Kraftstoffen ist seit vielen Jahren betrieblicher Selbstzweck mit entsprechend hoher Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit und Existenz unserer Verbandsmitglieder. Die Nutzung von Abwärme in Zug- und Arbeitsmaschinen sowie LKW ist technisch nicht möglich. Dementsprechend ist ein Einsparpotenzial de facto nicht vorhanden!

Die Verpflichtungen führen damit zu einem erheblichen Mehraufwand an Bürokratie und Kosten und damit letztlich zu einer vermeidbaren und wirkungslosen Mehrbelastung. Der Bundesverband Lohnunternehmen fordert daher erneut für Unternehmen, deren Geschäftsgrundlage der Betrieb von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen ist, eine Freistellung der Kraftstoffe bei der betrieblichen Energieeffizienzbilanzierung aus EED und EnEFG.

Wunstorf, den 16. April 2026

(Rainer Stropfen, BLU)

Düngegesetz kein echter Beitrag zur Entbürokratisierung – Nachbesserungen erforderlich Deutscher Bauernverband zur Verabschiedung des Düngegesetzes im Bundeskabinett

„Die Vereinfachung und Entbürokratisierung des Düngerechts muss konsequenter vorangetrieben werden.“ Das betont Stefanie Sabet, Generalsekretärin des Deutschen Bauernverbandes (DBV) anlässlich der Verabschiedung des Düngegesetzes im Bundeskabinett. Zwar wurde die Verpflichtung zur Erstellung einer Stoffstrombilanz aufgehoben, jedoch werde die Verordnungsermächtigung nicht ersatzlos gestrichen. Stattdessen werde eine Ermächtigung zur Regelung des Umgangs mit Nährstoffen im Betrieb im Rahmen der Düngeverordnung beibehalten, beanstandet Sabet. „Eine Ermächtigung für weitere betriebliche Bilanzierungen ist weder EU-rechtlich erforderlich noch vereinbar mit dem Ziel des Bürokratieabbaus. Auch die neu vorgesehene Ermächtigung für eine Monitoringverordnung schießt deutlich über das Ziel hinaus“, kritisiert Sabet. Die Ermächtigungen für Datenabfragen und -austausch gehen zu weit und werden in ihrem Ausmaß deutlich kritisiert.

„Letztlich muss auch der vom Grundsatz her zu unterstützende Auftrag des Gesetzes an das BMLEH zur Schaffung von mehr Verursachergerechtigkeit mit Befreiungen für nachweislich wasserschonend wirtschaftende Betriebe bereits konkreter gefasst werden.“ Das erklärt DBV-Generalsekretärin Sabet und fordert Nachbesserungen im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens in Bundesrat und Bundestag. (DBV)

2.2 Pflanzenschutz und Düngung

BVL ermöglicht Bekämpfung von Glasflügelzikaden als Überträger bakterieller Krankheitserreger an Zuckerrüben

Aktuell sind in Deutschland keine Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung von Glasflügelzikaden als Überträger bakterieller Krankheitserreger regulär zugelassen.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat auf Grundlage des Artikels 53 der EU-Pflanzenschutzmittelverordnung für mehrere regulär zugelassene Pflanzenschutzmittel weitere Anwendungsgebiete für einen Zeitraum von 120 Tagen zugelassen. Diese können nach Warndienstaufruf angewendet werden. Diese Notfallzulassungen sind ein Baustein im Rahmen der abgestimmten Strategien zur Bekämpfung von Glasflügelzikaden als Überträger zweier bakterieller Krankheitserreger.

Weitere Informationen zu den erteilten Notfallzulassungen sind auf der [BVL-Webseite](#) veröffentlicht.

Abverkauf- und Aufbrauchfristen bei Widerruf von Amts wegen

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/04_pflanzenschutzmittel/2026/2026_04_17_Fa_Abverkauf_und_Aufbrauchfristen_bei_Widerrufen_von_Amts_wegen.html

3 Von unseren Mitgliedern

Dieselfloater-Rechner: Schwankungen im Griff behalten

Steigende und volatile Dieselpreise bleiben eine Herausforderung. Mit dem neuen SVG Dieselfloater-Rechner erhalten Sie ein einfaches Tool, um Preisentwicklungen besser zu verstehen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Jetzt direkt [hier](#) herunterladen und mehr Transparenz in Ihre Kalkulation bringen.

TOP-Sonderkonditionen für Mobilfunk

Der Bundesverband Lohnunternehmen e.V. hat mit der TELEKOM Deutschland GmbH einen Rahmenvertrag für Telefon und Internet / Datenübertragung geschlossen. Neben sehr interessanten Tarifen steht die TELEKOM mit ihrer technischen Ausstattung für ein Netzwerk mit bester Abdeckung.

Folgende TELEKOM-Tarife stehen zur Auswahl

Profil 1: 6,50 €/ Monat

GB Highspeed-Datenvolumen, LTE max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon-Flat, SMS-Flat, Internetsperre Ausland

Profil 2: 10,90 €/ Monat

10 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon- Flat, SMS-Flat, Internetsperre Ausland

Profil 3: 17,99 €/ Monat

20 GB Highspeed-Datenvolumen, LTE max und 5G, HotSpot-Flat, Telefon- Flat, SMS-Flat,

Internetzugang Ausland

Profil Data: 4,00 €/ Monat

GB Highspeed-Datenvolumen, LTE max und 5G, HotSpot-Flat, Internetsperre Ausland

Zusätzliches Datenvolumen kann dauerhaft in der Option Data Plus oder monatlich in der SpeedOn Variante zugebucht werden.

Die Tarifauswahl deckt in den Profilen 1 – 3 den Bedarf für Smartphone oder Tablet vom „Fahrer bis zum Chef“ in einem Lohnunternehmen ab. Profil Data kann in Landmaschinen sowie anderen Einrichtungen zur Datenerfassung, Steuerung oder Überwachung eingesetzt werden. Endgeräte sind nicht im Angebot enthalten.

Mitgliedsbetriebe des BLU können die Sonderkonditionen durch Neuantrag nutzen. Nach Ablauf bestehender Verträge können Lohnunternehmen problemlos auch unter Mitnahme der „alten Rufnummern“ in den BLU-Rahmenvertrag mit der TELEKOM wechseln.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Lohnunternehmen e.V..

Dr. Martin Wesenberg

4 Termine

Folgende Termine sind geplant:

- | | |
|------------|---|
| 02.-04.06. | Nachwuchsführungskräfte treffen im Raum Bayern
(Anmeldung bis 05.05.2026) |
| 29./30.08. | Verbandsfahrt in die Lausitz |
| 22.-29.09. | Verbandsexkursion nach Albanien |
| 26./27.10. | Exkursion Landmärkte (Raum Ost-Sachsen) |
| 03.11. | Verbands-Infoveranstaltung bei Fa. WINKLER
Leipzig(NORD+SÜD)) |
| 21./22.11. | Jahresabschlussfahrt nach Leipzig |

Sonstige Veranstaltungen

Bauernversammlung 2026 auf der BraLa

08. Mai 2026 Jetzt anmelden: https://lbv-brandenburg.de/kalender?evt_id=51

Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung – BraLa

08.–10. Mai 2026

Mehr erfahren: https://www.lbv-brandenburg.de/veranstaltungen?evt_id=14

Ermäßigte Tickets:

<https://erlebnispark-paaren-mafz.ticketbro.com/products/30bd1d68-6742-41d9-94d5-383e565ed3d4>

31. Brandenburger Landpartie

13.–14. Juni 2026

Mehr erfahren: https://www.lbv-brandenburg.de/veranstaltungen?evt_id=9

Pflanzen ernähren und schützen – intelligent und digital

25. Juni 2026

Mehr erfahren: https://www.lbv-brandenburg.de/veranstaltungen?evt_id=19

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbandsgeschäftsführung

Geschäftsstelle:

Agroservice & Lohnunternehmerverband e. V.

Berliner Allee 37 d (Brunnenpassage)

15345 Altlandsberg

Mobiltel.: 015141341220

Tel.: 033438/66048 Fax:

033438/66227

info@agro-service-

verband.de [\[service-verband.de\]\(http://www.agro-service-verband.de\)](http://www.agro-</p></div><div data-bbox=)

[Facebook](#)

KRISENHOTLINE Probleme im Betrieb, Sorgen in der Familie, kritische Lebensereignisse, ...? Täglich 24 h erreichbar SVLFG: 0561 785 -10101

5 Lehrgänge/Seminare

Lehrgänge auf Burg Warberg (Unsere Mitglieder zahlen den Mitglieder-Seminarpreis)

KI im Marketing – Mit cleveren Tools zu zielgerichteten Kampagnen | Webinar 6.-7. Mai 2026

Düngung und Düngemittel 9. - 11. Juni 2026

Warenkunde von Getreide und Ölsaaten 16.-18. September 2026

Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel
14.+15.September 2026

Getreide- und Ölsaatenlagerung 12. - 14. Oktober 2026

Winkler Fahrzeugteile GmbH (für unsere Mitglieder kostenlos!)

Nehmen Sie auch die Möglichkeit wahr, als Verbandsmitglied bei Winkler Fahrzeugteile GmbH gratis an Schulungen im Bereich Werkstatt teilzunehmen!

**Aktuelle Online-Seminare unseres Fördermitgliedes SVG
StraßenverkehrsGenossenschaft Sachsen und Thüringen eG**

Gefahrgutbeauftragter Auffrischkurs

IHK-Prüfungsvorbereitender Sach- und Fachkundekurs

Schulung für Sicherheitsbeauftragte (Online)

Fachkunde Güterkraftverkehr (Verkehrsleiter Seminar)

**Frachtdiebstahl 2.0 – TAPA Entwicklungen, Einblicke und effektive
Schutzmaßnahmen Kommunikation in kritischen Situationen –
Klarheit schaffen, Lösungen finden!**

**Kostenloses Info-Seminar (online) | IHK-Sach- und Fachkunde: Ihr
Sprungbrett zum erfolgreichen Verkehrsleiter**

**Digital unterweisen mit dem SVG-Lernportal: Einfach. Sicher. Und mit
einem Klick erledigt!**

Seminare des Bundesverbandes Lohnunternehmen e.V. (BLU)

<https://www.lohnunternehmen.de/aus-und-fortbildung/seminare/#:~:text=Start%20einer%20neuen,VDBUM%20Akademie>

Start einer neuen "b|u|s – aufbauende Unternehmerschulung"

Betriebsleiter-Seminar "Mähdrusch-Optimierung"

Kampfrhetorik

Modulbaukasten für Lohnunternehmen

Seminare des Bildungs- und Tagungszentrums Tannenfelde

Mähdrescher-Optimierungs- Schulung

6 Ausschreibungen / Anzeigen

Öffentliche Ausschreibungen

Alle folgenden Ausschreibungen finden Sie unter Eingabe des Geschäftszeichens auf:

<https://www.evergabe-online.de/search.html?2>

Dienstleistungen:

Thüringen

Geschäftszeichen: ÖA 75600952900HR/2026

Erfüllungsort: Stadtverwaltung Apolda

Titel: Pflanzung von 18 Hochstämmen inklusive dreijähriger Fertigstellung-/
Entwicklungspflege.

Abgabefrist Angebot:

09.06.2026 10:00

Sachsen-Anhalt

Geschäftszeichen: 32-06.2026-007

Erfüllungsort: Einheitsgemeinde Stadt Klötze

Titel: mechanische Bekämpfung Eichenprozessionsspinner Einheitsgemeinde
Klötze

Abgabefrist Angebot:

18.05.2026 09:59